

VERBAL-INFERNO trifft ACOUSTIC ROCK!

Die ursprünglich im Prog- und Hard-Rock beheimatete Band CENTRAL PARK geht in der Zusammenarbeit mit dem „austriakischen“ Theatervaganten FERDINAND PREGARTNER eine ungewöhnliche Symbiose ein. Für PREGARTNER war es eine reizvolle Herausforderung, die Texte von CENTRAL PARK auf seine ganz spezielle Art literarisch zu kontrastieren. Dabei geht es um die ewige Suche nach sich selbst, Liebe, Einsamkeit, Tod, aber auch um amerikanische Präsidenten.

Somit entstand das Programm „**VERBAL-INFERNO trifft ACOUSTIC ROCK!**“, eine Mischung aus bissiger Lyrik und Konzertprogramm.

Pregartner studierte Schauspiel in seiner Heimatstadt Graz und in Wien. Als Schauspieler und Regisseur arbeitet er seit 1979 an verschiedenen europäischen Theaterbühnen, leitet Workshops und veröffentlicht eigene Stücke sowie Kabarettprogramme. Ferdinand Pregartner hat mit seiner markanten Stimme bei vielen Hörbuchproduktionen sehr erfolgreich mitgewirkt. Der musikalische Aspekt steht in seinen Projekten oftmals im Vordergrund.

35 Jahre nach Bandgründung haben sich CENTRAL PARK im vergangenen Jahr dazu entschlossen, sich nach der Devise „keep it simple“ vollkommen neu zu erfinden. Filigraner denn je erstrahlen die ehemals wuchtig-orchestralen Stücke jetzt im akustisch anmutenden Gewand – aufs Wesentliche reduziert in neuen Klangfarben.

Musikalisch wie textlich bietet das Programm „**VERBAL-INFERNO trifft ACOUSTIC ROCK**“ ein tiefgründiges Wechselspiel der Gefühle.

CENTRAL PARK sind:

Bärbel Kober (Vocals)
Hans Ochs (Guitars)
Jochen Scheffter (Piano)
York von Wittern (Bass)
Arnold Zöhler (Drums, Percussion)

Textvortrag: **Ferdinand Pregartner**

www.centralpark-band.de